

### Allgemeine Hinweise

Einnässen kann viele unterschiedliche Ursachen haben. Um Ihrem Kind helfen zu können, benötigen wir einige Informationen.

Bitte notieren Sie an zwei aufeinander folgenden Tagen, an denen Ihr Kind nicht zur Schule (oder in den Kindergarten) geht, **tagsüber und nachts** jeden Toilettengang und die Einnässsituationen. Die Urinmenge und die Trinkportionen sind wichtige Aspekte.

Bitte besprechen Sie die Durchführung gemeinsam mit Ihrem Kind. Es soll Ihnen jedes Mal Bescheid sagen, wenn es zur Toilette gehen muss (am Tag und auch evtl. in der Nacht). Ihr Kind sollte, wenn möglich an diesen Tagen selbst entscheiden, wann es auf die Toilette gehen möchte.

*Falls Ihr Kind in der Nacht eine Windel trägt, bitten wir Sie, am Abend und am Morgen nach dem ersten und zweiten Protokolltag diese Windel zuwiegen (das Leergewicht der Windel von der nassen Windel abziehen).*

### Anleitung

1. Wochentag und Uhrzeit bitte notieren.
2. Die Menge des Urins (in ml) sollte in einem Messgefäß oder einem Töpfchen abgemessen werden.
3. Wenn Ihr Kind tagsüber eine feuchte (+) oder nasse (++) Unterhose hat oder auch die äußere Hose nass wird (+++), kreuzen Sie dies an.
4. Unter "Harndrang" machen Sie ein Kreuz, wenn Ihr Kind bei plötzlichem, überfallartigem Harndrang die Beine zusammenpresst, in die Hocke geht oder mit anderen Haltemanövern den Urin zurückhalten muss.
5. Zusätzlich bitte die Trinkportionen (in ml) über den Tag oder in der Nacht eintragen.
6. Bitte notieren Sie außerdem, wenn ihr Kind Stuhlgang hat.
7. Kommt es zum Verlust von kleineren Mengen Stuhlgang in die Unterhose (Stuhlschmierer) oder eine komplette Portion Stuhlgang in die Unterhose (Einkoten), halten Sie dies bitte auch fest.

*Wir wissen, dass es unter den genannten Bedingungen nicht immer einfach ist, einen typischen Tagesablauf zu protokollieren. Sprechen Sie uns an, wenn Sie den Eindruck haben, dass Ihr Kind unter alltäglichen Umständen eigentlich ganz anders trinkt oder zur Toilette geht.*

